

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 23. Feber 1971, 7.45 Uhr:

Durch Nordstau sind von Montag auf Dienstag am Alpennordrand und im Raum Kitzbühel 20 bis 50 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols beträgt der Neuschneezuwachs nur bis 10 cm. Osttirol ist im wesentlichen ohne Neuschnee geblieben. Laut Wetterwarte ist mit Andauer der lebhaften Nordströmung in ~~Nord~~ Nordtirol mit weiteren Schneeschauern zu rechnen.

Die oberflächliche Lockerschicht wird mehrfach in meist kleinen Lawinen abgehen. Tribschneeansammlungen werden vereinzelt auch größere Lawinen verursachen, sodaß in den Seitentälern in Lawenstrichen mit süd- bis ostseitigem Einzugsgebiet weiterhin etwas Vorsicht geboten bleibt.

Für Schitouren bestehen zur Zeit meist ungünstige Verhältnisse, da unter der Neuschneesicht in allen Hangrichtungen, besonders aber schattseitig alte Schneebretter verborgen sind und die Neuschneesicht durch Windeinwirkung, besonders in Kammlagen eine zusätzliche Schneebrettgefahr bewirkt.